

Sektionen

- Politik / Wirtschaft – S.2,4,5
- Feuilleton – S.6-10
- Sport – S.3
- Sonderteil – S. 3
- Spezial Magazin
Heute: *Die Weiße Rose* S.13
- Liebe Gertie S. 11
- Glückshoroskop S. 12

PlanBlatt München
Haupt Redakteur:
Max Rietmann
mar76@cornell.edu
Wirtschaftsredakteur:
William Burhenn
Sport Redakteur:
Tyler Crawford

Spezieller Dank an:
Dr. Cothran
Sylvia Brandl
Victoria Jahn
Olgi Kovács
Annette Guhse
Goethe

Bombenangriff in Tschechien!

Können wir sicher reisen?

(PRAG) Es war ein schrecklicher Tag. Es regnete. Der Wind war stark. Die Luft war kalt. Das Gepäck war doch schwer. Aber der Zug war pünktlich.

Um 9:30 stiegen wir in den Zug und wir packten unsere kleinen Abteile mit unseren Körpern voll. Der Geruch von Gefahr und Schweiß war in der Luft. Als der Zug abfuhr, wussten wir, dass es seine Chance gab, dass wir nicht alle überleben würden.

Der Zug hielt um 11 Uhr in der Mitte der tschechischen Wildnis. Plötzlich kam der Zugführer schockiert durch die Tür. Er schwitzte sehr stark, als er versuchte, sehr ruhig uns zu erzählen: „Bombe! Haut ab! Es ist nicht sicher hier. Nehmt sofort euer Gepäck!“

Wir stiegen so schnell wie mög-

lich aus und rannten in den Bahnhof. Da bauten wir eine Burg aus Gepäck, um uns vor der Explosion zu schützen. Für zweieinhalb Stunden wurden wir von den Polizeioffizieren verhört. Während wir gefoltert wurden durchsuchte die Feuerwehr den Zug. Als sie eine echte Bombe fanden, entschärften sie sie.

Tschechische Journalisten stellten uns Fragen ohne die Folterinstrumente der Polizei zu benutzen. Zum Glück explodierte die Bombe nicht. Leider bekamen wir Narben und Wunden, die nie heilen werden. Auch kamen wir spät an. Wir werden sicher der schrecklichen Bombenangriff nie vergessen.

*Tyler Crawford, Valentine Flegal,
Andrew Musser*



Le Tour de France
– S. 3

Heute

Widerstand: Die Weiße Rose – S. 13

Schickimickis – S. 7

Olympischen Spiele – S. 3

Urlaub: Bayern – S. 2

Kurzmeldung

Dr. Bettina Cothran war nicht in dem Unterricht am Donnerstag. Eine von unseren Quellen sagte dass sie vielleicht eine Erkältung hat, aber eine andere Quelle sagte dass sie im Park gesehen war.

Bitte zurück Bleiben!

Sind die Automatiktüren in der U-bahn so gefährlich wie sie erscheinen? Na, seit September meldeten viele Leute fehlende Schuhe bei der Polizei. MVV Polizei Chef, Michael Schneider erklärte, dass „Mindestens fünfzehn Leute haben ihre Schuhe durch die schnell schließenden Türen verloren.“ Also darf man nicht vergessen, dass während man mit der U-Bahn fahren will, muss man sich immer erinnern, zurück zu bleiben.

Die Bayerische Regierung bleibt weiterhin offensiv

wie München nicht nur die neuen Herausforderungen von Globalisierung, der Erweiterung der EU, eines starken Euros und europaweiter Arbeitslosigkeit meistern wird, sondern auch wie es seine Position als Spitzenstandort Europas behaupten wird. Wenn München ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort bleiben soll, müssen die Münchner weiterhin innovativ sein. Mit diesem Ziel vor Augen entschieden sich die Wirtschaftspolitiker Bayerns für eine offensive und ziemlich teure Wirtschaftspolitik.

Eines der wichtigsten Ziele dieser Politik ist die Privatisierung von staatlichen Beteiligungen und öffentlichen Leistungen. Durch

wichtigsten Anliegen der Politiker. Ein aktuelles Problem ist die ungenügende Bildung der Arbeitnehmer. Damit München ein attraktiver Standort bleibt, ... (Bayerische Regierung) muss man Arbeitnehmern weitere Weiterbildungsmöglichkeiten bieten. Deshalb investiert die Regierung jetzt viel in dieses Vorhaben. Wegen der großen Bedeutung von Forschung für Innovation entfällt auf Forschung auch ein großer Teil des Budgets. So bekam die „High-Tech Offensive“ am Ende der 90er Jahre rund 1,35 Milliarden Euro, um Bayerns sehr gute Position als Standort für Wissenschaft und Technik zu festigen.

Da Innovation durch Weiterbildung und Forschung entsteht, bildet deren Förderung die Grundlage Bayerns offensiver Wirtschaftspolitik. (F.s. auf S.2)

Wirtschaft

Seite 2

(von Bayerische Regierung S.I.) Deswegen war ein Motto der Strukturwandelpolitik „neue Produkte, neue Betriebe, neue Märkte.“ Diese Politik erleichterte bedeutend die Gründung neuer Unternehmen. Auch wird solch eine Innovationspolitik Wachstum und höhere Beschäftigungszahlen bringen. Damit wird München zweifellos einer der besten Wirtschaftsstandorte Europas bleiben.

Andy Musser

3 Tage in Bayern

Abenteuer in Oberstdorf

Letztes Wochenende war sehr interessant für ihre Reisekorrespondenten. Wir erfuhren am Freitag die Leute und Kultur von Weimar. Die Medienstudenten von der Bauhaus Universität Weimar stellten ihre Filme aus und während die Filmfestspiele erfolgreich waren, war die „Küssparty“ danach nicht so toll. Aber ihre Korrespondenten waren später erfolgreicher, als wir die „Barszene“ in Weimar besuchten. Die „Plan Bar“ auf dem Jakobsplan ist eine von den besten Bars in Weimar und als wir da waren, gab es einen DJ, der für sehr gute Stimmung sorgte, und jungorientierte Musik spielte, die uns sehr gut gefiel. Das Cacao war auch ganz lecker.

Dann führen wir nach München für einen Tag und eine Nacht. Während des Tages kauften wir auf der langen Neuhauser Straße ein und dann probierten wir eine von Münchens Indischen Restaurants. Aber an diesem Abend fanden wir das Nachtleben in München sehr enttäuschend, weil alles geschlossen war.

Am nächsten Tag führen wir nach Immenstadt in der Nähe von Oberstdorf, wo wir zwei mal übernachteten. Am Montag wanderten wir auf dem Nebelhorn. Darauf schneite es und war es ganz kalt. Ihre Korrespondenten waren aber trotzdem bereit für dieses Wetter mit Jacken und Handschuhen dabei. Fünf Stunden später führen wir wieder zum Gasthof und nachdem wir Döner aßen (Döner gibt's überall in Deutschland), waren wir auf einer Geburtstagsparty eingeladen. Das war toll und als wir ins Bett gingen, schliefen wir sofort ein.

Max Rietmann, Cécile Edwards, Pierce Macmillan

Wirtschaftsstandort Bayern

Neueste Umfrageergebnisse zeigen: Münchner lieben ihre Stadt

(MÜNCHEN) – Mit seinem Bruttoinlandsprodukt von 370,9 Milliarden Euro übertrifft Bayern 19 der 25 EU-Mitgliedstaaten. Die bayerische Jahres-Wirtschaftsleistung pro Einwohner von 29.917 Euro liegt deutlich über dem deutsche und europäischen Durchschnitt. Im Vergleich dazu erwirtschaftet jeder US-Bürger 35.000 Dollar. Darüber hinaus sagt eine europaweite Vergleichsstudie, dass Bayern über viele hervorragende Standortqualitäten verfügt und einer der kaufkräftigsten Märkte der Welt ist. München ist der Spitzenreiter in Europa.

Bayerns Wirtschaft ist einmalig in der Welt, denn hier existieren Global Players wie zum Beispiel Siemens, BMW, Audi, EADS, Adidas-Salomon und MAN neben einem Netz kleiner und mittlerer Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen. Weil in München Unternehmen von der Informations- und Kommunikationstechnologie über die Bio- und Gentechnologie bis hin zur Energie- und Umwelttechnik angesiedelt sind, haben sich in diesen Bereichen attraktive Führungsvorteile entwickelt.

Der Dienstleistungssektor nimmt eine herausragende Stellung ein. München ist Versicherungsplatz Nummer eins und Bankenplatz Nummer zwei in Deutschland. Außerdem ist es der zweitgrößte Verlagsstandort nach New York. Und was den Tourismus betrifft nimmt es in Deutschland eine Spitzenposition ein.

Menschen aus aller Welt kennen die Messeplätze München und Nürnberg. Das reiche Kulturangebot, lebenswerte Traditionen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten, die intakte Natur und ein Höchstmaß an innerer Sicherheit sind attraktive „weiche Standortfaktoren“ Bayerns.

Das bestätigen auch die Umfrageergebnisse US-amerikanischer

Studenten: Helmut Müller, der in der Immobilienbranche arbeitet sagte: „In München ist Geld und die Leute sind bereit es zu investieren. Auch Amerikaner investieren hier in München als Geldanlage. In meiner Branche kann man hier gut Geld verdienen.“ Klaus von Stein, ein Börsenmakler an der Bayerischen Börse, meinte: „Berlin ist eine Mega-City und im Vergleich dazu ist München zwar auch eine Stadt, die aber trotzdem schön, sauber und überschaubar ist. Als Börsenstandort ist Frankfurt natürlich größer, aber München ist und bleibt ein guter Wirtschaftsstandort.“ Der Künstler und Gastronom Franz Meier zog wegen seines Kunststudiums vor 45 Jahren nach München. Für ihn ist München ein guter Standortwegen seines Hobbys. Er hat ein Pferd zum Trabrennen in Daglfing. Außerdem liebt er „das italienische Flair in München“.

Erin Dainer

Hat Deutschland eine düstere Fußballzukunft?



Armstrong arbeitet an seinem sechsten Sieg

Valréas, Frankreich – Nach 14 Tage ist der Radfahrer aus Texas der zweite, hinter Thomas Voeckler aus Frankreich. Lance Armstrong muß 22 Sekunden gewinnen, damit er Tour de France Meister wird. Die Radfahrer werden am 15. Tag von Valréas bis Villard de Lans fahren. An diesem Tag werden sie über die Alpen fahren müssen. Für die gesamte Tour gibt es 20 Tage. Der letzte Tag ist am 25. Juli und die Tour endet in Paris.

Armstrong's Hauptrivale, Jan Ulrich aus Deutschland, ist Sechs-Minuten hinter ihm. Viele Leute glauben, daß Ulrich ein schreckliches Training hatte. Es gibt viele andere Teilnehmer, die wenig Chance haben zu gewinnen. Armstrong ist ein Mitglied von „The Blue Train“, das in den U.S.A. die „Postal Service Mannschaft“ ist. Er bekommt viel Hilfe von seiner Mannschaft, aber seine Mitglieder sind unbekannt.

Wenn Lance Armstrong die Tour de France gewinnt, wird er der Erste, der bereits sechsmal gewonnen hat. Jetzt gibt es fünf Meister mit fünf Siegen: Jacques Anquetil, Eddz Merckx, Bernard Hinault, Miguel Indurain, und natürlich Lance Armstrong.

Yu Nagai, Justin Jackson

(München) - Es ist fast 15 Jahren her, seit Deutschland ein wichtiges Fussballturnier gewonnen hat. Die Tage von der deutschen Herrschaft im weltweiten Fußball sind vorbei. Das Durchfallen des Nationalteams beweist, dass die ehemalige Fussballmacht des Landes Vergangenheit ist. Während andere Laender wie Portugal und Grossbritannien juengere und noch juengere Spieler wie Christian Ronaldo (18) und Wayne Rooney (19) beschaeftigen, werden die uralten Stars der DFB nur aelter. Es ist kein Geheimnis, dass diese aeltere Sportler – und andere, wie Boris Becker – in Muenchens Bogenhausen wohnen. Oliver „King“ Kahn, der Torwart von FC Bayern Muenchen und der Spieler des Jahres 2002, ist schon 35 Jahre alt und scheint weniger Lust auf den Sport wegen seiner Eheprobleme zu haben. Es ist moeglich, dass er bald in Pension gehen wird, um jeden Abend im „P1“ verbringen zu koennen. Rudi Voeller, der Retter der DFB-Weltmeisterschafts-Elf von 1990“ und der auch in einer Bogenhausener Villa gewohnt hat, ist dieses Jahr zurueckgetreten. Wer wird dann der neue Star,

wenn wir diese letzten Stars komplett verloren haben? Die juengere Generation der deutschen Fussballspieler haben einfach nicht die Kraft der alten Stars. Michael Ballack (28) und Stephan Frings (25) haben es dieses Jahr in Portugal einfach nicht geschafft, den Ruf des deutschen Fussballs zu retten. Kevin Kuranyi (22) – trotz einer guten Leistung in der Bundesliga - hat besonders schlecht in dem Turnier gespielt mit mehr Versuchen als irgendein anderer Spieler, den Schiedsrichter zu ueberzeugen, dass er gefoult worden war. Die Zukunft der Mannschaft liegt einfach bei den anderen Knaben und Buben wie Philip Schweinsteiger (19), die bald Rolle des Stars spielen muessen und die Plaetze im Bogenhausen der aelteren Sportler zu ersetzen.

Tyler

Die Olympischen Spiele

Sie fangen 13. August an. Dieses Jahr werden die Spiele in Athen, in Griechenland gehalten. Fast 200 Laender senden Athleten nach Athen, um miteinander in 28 Sportarten zu konkurrieren. Es gibt 296 Disziplinen, die innerhalb 28 unterschiedlichen Sportarten bestritten werden. z.B. ein olympischer Sport ist Schwimmen, Laufen, Basketball oder Gymnastik. Die Spiele finden in vier unterschiedlichen Schauplaetzen statt: im olympischen Innenpool, in der olympischen Innenhalle, im olympischen Stadion und im olympischen „Velodrome“. Um sich auf die Olympischen Spiele vorzubereiten, hat Athen einen neuen internationalen Flughafen gebaut. Der Flughafen ist aber bereits seit 2001 geoeffnet. Die Zahl der U-Bahn Linien wurde auch erhoeht. Am 19 Juli kam das olympische Feuer in Philippi, in Griechenland an. Diese Stadt ist wichtig, weil die Wurzel des Christentums von hier stammt.

Laura Rich



CLUB AUSTRALIEN

jeden Freitag freies Fosters Bier von 21. bis 22. Uhr Tanzen von Down Under mit DJ Dundee

SUCHE EINE SCHAU-SPIELERIN

Suche ein schönes freizügiges Mädchen für einen „Touristenfilm“ von München. Vorstellungsgespräch ist am 25. Juli. Prinzregentenstr. 34 um 22 Uhr.

Wirtschaft Fortsetzung

Standortpolitik im Zeichen der Globalisierung

Bayerns neue Herausforderungen

(MÜNCHEN) – Bayern hat seinen Um- und Aufbau zu einem modernen Industrie- und Dienstleistungsstandort geschafft. Doch die wirtschaftspolitische Aufgabe der Sicherung von Wohlstand und Beschäftigung ist nicht beendet. Neue Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort sind Amerika, das in den 90er Jahren wieder stärker wurde, Japan und die als „kleine Tiger“ bezeichneten asiatischen Staaten. Zudem kostete die Wiedervereinigung Deutschlands Kraft. Durch den Verlust wichtiger Märkte der ehemaligen DDR, die schnelle Währungsumstellung und die schnellen Lohnsteigerungen im Osten Deutschlands wurde der Arbeitsmarkt belastet. Die Wachstumsimpulse des vergrößerten Marktes der EU können diese Belastungen nicht ausgleichen.

Aber Bayern konkurriert nicht nur mit den USA und den asiatischen Ländern, sondern auch mit den Staaten Europas. Auf diesen Wettbewerb will die bayerische Regierung reagieren. Das Ziel ihrer Politik ist es, den Wirtschaftsstandort zu stärken und auch Wachstum und Beschäftigung zu sichern:

- Die Bedingungen für Existenzgründungen, Innovationen und Investitionen sollen verbessert werden.
- Die Wirtschaft soll durch den Abbau von Bürokratie entlastet werden.
- Die staatliche Verwaltung soll schlanker gemacht werden.

Daniel Hegeman



*Attack of the
FIRE!*

In Concert. Juli 28, 2004
mit ihrem neuen Album:

Can you withstand the attack of the fire?

Vom Agrarland keine Spur mehr in Bayern

Die fünfzigjährige Entwicklung Bayerns vom Agrarland zur einem modernen Industrie- und Hochtechnologiestandort

(MÜNCHEN) – Wenn man sich München heute betrachtet, ist es kaum zu glauben wie sich die Stadt von seiner ungünstigen Ausgangsposition entwickelt hat. 1950 waren noch 33,1 Prozent der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft tätig, aber heute sind München und Bayern weltweit wirtschaftlich führend in der Informations-, Kommunikations-, Umwelt-, Medizin-, Bio- und Gentechnik. Ein großer erster Sektor war nicht das einzige Problem nach dem Krieg in Bayern. Zum Beispiel waren Bayern und München abgeschnitten durch den Eisernen Vorhang von ehemals wichtigen Märkten im Osten. Das Land und die Stadt waren nun in eine schwierige Randlage geraten. Dann hatte Bayern im Gegensatz zum Ruhrgebiet keine bedeutenden Rohstoffvorkommen und die Industrieanlagen, die nicht durch den Krieg zerstört wurden, haben die Alliierten in Bayern demontiert.

Aber heute gehören Bayern und besonders München zu den wichtigsten Standorten in ganz Europa. Die Frage ist nun, wie sich diese außergewöhnliche Situation genau entwickelt hat, besonders im Vergleich zu den alten Bundesländern. Seit 1950 expandierte die Wirtschaftsleistung der Bundesrepublik um 560 Prozent, während sich die Wirtschaftsleistung Bayerns um 670 Prozent erhöhte. Und auch der

bayerische Anteil des westdeutschen Bruttoinlandsproduktes (= BIP) expandierte von 16,9 auf 19,1 Prozent. Bayern hat gegenwärtig nicht nur die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland, sondern auch der Anstieg des bayerischen BIP im Jahre 1997 ist um 2,7 Prozent besser als die durchschnittliche Steigerung in Westdeutschland von 2,2 Prozent. Es ist auch interessant, dass in Bayern die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze im Zeitraum von 1974 bis 1997 mehr Anstieg als in Westeuropa.

Die Probleme in Bayern waren nicht so schlimm wie sie erscheinen. Der Mangel von Altindustrie führte dazu, dass die Regierung heute keine Altindustrie subventionieren muss. Auch die Lage Bayerns im Osten der ehemaligen BRD machte das Land zu einem günstigen Zielort für Flüchtlingen und Vertriebene. Viele Firmen die nach Bayern zogen, wie Siemens, Osram, Agfa und Audi sind heute weltweit führende Betriebe. Diese Faktoren könnten das Geheimnis des Erfolges Bayerns und Münchens sein.

Pierce MacMillan

BI Wirtschaft

Fortsetzung

München bietet was Investoren suchen

Infrastrukturen für einen modernen Wirtschaftsstandort

Was Bayern heute noch stark macht

Bayerische Wirtschaftspolitik im Geiste Ludwig Erhards

(MÜNCHEN) – Während die gesamtdeutsche Wirtschaft momentan schwach ist, steht die Wirtschaft Bayern vergleichsweise gut da. Der Hauptgrund für die Kraft der bayerischen Wirtschaft ist die Wirtschaftspolitik der Landesregierung. Die Leitlinie der bayerischen Wirtschaftspolitik basiert seit einem halben Jahrhundert auf der sozialen Marktwirtschaft und folgt somit der Tradition des zweiten bayerischen Wirtschaftsministers Ludwig Erhard. Auch heute noch wird er als „Vater des deutschen Wirtschaftswunders“ bezeichnet, weil seine Reformen den schnellen wirtschaftlichen Wiederaufstieg der Bundesrepublik Deutschland ermöglichten. Erhard gehörte der CDU/CSU-Fraktion an und war von 1963 bis 1966 deutscher Bundeskanzler.

Noch heute profitiert die bayerische Wirtschaft von Erhards Idee der sozialen Marktwirtschaft. Ein wesentlicher Bestandteil ist der ungehinderte Wettbewerb, der zu ökonomischen, technischen und auch sozialen Fortschritten führt. Sehr wichtig sind hierbei das Recht auf Privateigentum und die persönliche Verantwortung und Risikoübernahme. Vollbeschäftigung und Preisstabilität sollen soziale Sicherheit und Vermögensbildung garantieren. Wo soziale Härten entstehen, sorgt die Gemeinschaft für einen gerechten Ausgleich. Einerseits korrigiert der Staat rechtzeitig sozial unerwünschte Entwicklungen der Marktwirtschaft und andererseits schützt er auch den freien Wettbewerb vor Kartellen und Monopolen. Ludwig Erhards soziale Marktwirtschaft verbindet sowohl Elemente des Kapitalismus als auch des Sozialismus mit dem Ziel, ein System zu finden, das besser ist als die beiden Ideen für sich genommen.

William Burhenn

(MÜNCHEN) - Es gibt viele Arten von Infrastruktur, die für einen Wirtschaftsstandort wichtig sind. Wenn man einen Standort entwickelt, muss man Verkehr, Energie, Bildung sowie Forschung und Technologie betrachten. Bayern und besonders München versuchten die Infrastrukturen so zu entwickeln, dass sie vorteilhaft für die Wirtschaft wären.

München ist mit vielen Verkehrsmitteln erreichbar. Es gibt wichtige Autobahnen, die wichtige Städte in Deutschland miteinander verbinden. Der neue Münchner Flughafen und das ausgedehnte Zugsystem lassen die Geschäftsleute leicht von einem Ort zum anderen gelangen.

In der Nähe von München, in Ingolstadt, gibt es Mineralölindustrie, die das Verdienst von Otto Schedl ist. Deswegen wurde in den 60er Jahren Kohle durch Öl als wichtigster Energieträger ersetzt. In Bayern wird Kernenergie genutzt: ein Fünftel des bayerischen Energieverbrauchs. Wegen des Aufbaus von Kernenergie kann München heute günstige Strompreise si-

chern.

Auch Bildung ist wichtig für einen Wirtschaftsstandort. Ein erfolgreicher Standort braucht qualifizierte Leute mit moderner beruflicher Bildung. Die bayerische Regierung baute neue Fachhochschulen und Universitäten auf, um die Bildung zu modernisieren.

Weiterhin fördert Bayer ein landesweites Netz von Technologie und Informationstransfer. Es gibt eine intensive Zusammenarbeit zwischen Universitätsforschern und Wirtschaft. Die Forschung ist besonders wichtig im Bereich Bio- und Gentechnologie, in dem Bayer ein „Global Player“ ist.

Die Entwicklung dieser Infrastrukturen macht München und Bayern zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort.

Valentine Flegel

Wirtschaftswust

von Erin Dainer

etwertbew	○	-----
tipsze	○	-----
lbierniolsuarg	○	-----
tfrneukisanturr	○	-----
dirensuti	○	-----
htecsihrei	○	-----
krhreve	○	-----
ntodrsat	○	-----
hgnuofcsr	○	-----
karmt	○	-----

Bl Feuilleton

Tradition lebt stark im Biergarten

(MÜNCHEN) - Wenn Menschen „München“ hören, denken sie natürlich an Biergärten. Es gibt viele weltberühmte Brauereien z.B. Hofbräuhaus, Löwenbräu, und Paulaner in München. Wenn das Wetter im Sommer schön ist, sind die Biergärten voll von Einheimischen und Touristen aus aller Welt. Circa ab 5 Uhr kommen viele Leute um zu entspannen und das Bier hört bis in die Finsternis nicht auf zu fließen.

Ein beliebter Platz für Biergarten ist der Englischen Garten und dort gibt es zwei bekannte große Biergärten. Der Chinesische Turm und das Seehaus sind im südlichen Teil vom Englischen Garten und sie gefallen den Münchnern und den Touristen. Zwischen 19 und 21 Uhr ist es schwer einen guten



Platz, besonders unter den Kastanien, zu finden. Am Chinesischen Turm gibt es gute Live-Musik und reizvolle Stimmung, zusammen mit gutem deutschen und bayerischen Essen. Das Seehaus hat eine Stimmung, die ein bisschen ruhiger ist und besitzt einen schönen Ausblick auf den See. Wenn Sie das ungesunde Essen der Biergärten nicht mö-

gen, ist es normal eigenes Essen mitzubringen. Deshalb gibt es keinen Grund, warum die Leute die Biergärten nicht besuchen können.

Die Geschichte des Biers ist alt und der Stolz der Bayern. Seit 1516 befolgen die Bayern das Reinheitsgebot, das älteste Gesetz für Essen und Getränk in der Welt. Selbst wenn Sie kein Bier trinken, sollten Sie dorthin gehen, wegen der Atmosphäre. Ohne Besuch im Biergarten kann man Bayern nicht richtig kennenlernen. Wenn Sie an einem schönen Tag frei haben, müssen Sie den Biergarten, die Tradition der Bayern, besuchen. Sehen Sie selbst!

Yu Nagai

500 JAHRE EINSAMKEIT

Der beste Schlaf in München

Gehen Sie den steilen Hügel von der Neubergshäuserstrasse hinauf. Der Weg folgt dem Park der Maximiliansanlage. Auf der linken Seite gibt es eine hohe alte Mauer, die mit vielen Weinranken überwuchert ist. Gehen Sie durch das schmiedeeiserne Tor. Sie sind jetzt vor dem Bogenhausener Friedhof, der 500 Jahre alt ist. Wenn Sie durch diesen Ort spazieren, finden Sie berühmte Namen auf den Grabsteinen. Zum Beispiel, gibt es auf der linken Seite gibt es das Grab der Schauspielerin Liesl Karlstadt. Andere berühmte Leute sind die Schriftsteller Oskar Maria Graf, Erich Kästner und der Schauspieler Robert Graf. Alle Gräber haben Blumen und Pflanzen,

Franz von Lenbach

Sonnenbilder und Porträts

(MÜNCHEN) Die neue Pinakothek und die Schack-Galerie zeigen eine schöne Ausstellung der Sonnenbilder und Porträts von Lenbach. Sie dauert von 6. Mai bis 8. August. Die neue Pinakothek zeigt viele moderne europäische Bilder und Skulpturen, die in einem Gebäude von Alexander von Brancas zu sehen



sind. Die Porträts von Lenbach werden in der neuen Pinakothek präsentiert. Der Maler hat viele berühmte Personen wie zum Beispiel Bismarck und Ludwig I. gemalt. Drei Facetten seiner Porträtkunst sind ausgestellt. In der ersten Facette erscheint Lenbach als Fürstenmaler. Die zweite Facette zeigt Lenbachs

besondere Porträtauffassung im Vergleich zu Werken einiger seiner Zeitgenossen und die letzte Facette zeigt Lenbachs Verwendung der Fotografie innerhalb des Werkprozesses. Die Schack-Galerie, präsentiert deutsche Bilder, die manchmal kitschig sind, und Sonnenbilder von Lenbach. „Hirtenknabe“, das berühmteste Gemälde von Lenbach, ist hier zu sehen. Alles ist hier sehr schön und wärmt das Herz.

Erin Dainer

besonders Efeu und Begonien wachsen überall, und alle haben kunstvolle große Grabsteine.

Es gibt nur wenige freie Plätze auf dem ganzen Friedhof, weil der kleine Friedhof sehr eng belegt ist. Diese Gräber sind die begehrteste Ruhestätte in München. Auf zwei freie Plätze auf dem Bogenhausener Friedhof bewerben sich 100 Leute.

Blicken Sie zum Himmel. Hier gibt es einen Kirchturm, der wie ein Zwiebel geformt ist. Nach dem Spazieren um den Gottesacker sollten Sie in das Innere der kleine Kirche St. Georg gehen. Einst war die Kirche die Pfarrkirche des Dorfes Bogenhausen. Die Raumgestaltung, besonders die Deckenmalerei und die Kanzel, ist im süddeutschen Hochbarock gemalt. Sie hat nur ein paar Kirchenstühle und normalerweise ist das Haupttor gesperrt.

Obwohl der Bogenhausen Friedhof innerhalb der Stadt ist, ist er sehr friedlich. Die Stadt bleibt versteckt. Man wähnt sich an einem anderen Ort und in einer anderen Zeit.

Hier möchte man ewig schlafen.

Elizabeth Darnall

Bl Feuilletton Bl Fortsetzung

Freizeit im Englischen Garten

Im Englischen Garten gibt es viele Möglichkeiten etwas zu tun. Am Kleinhesseloher See kann man mit einem Ruderboot oder Tretboot fahren. Viele Leute schwimmen und surfen entlang der Isar. Auf speziellen Wegen kann man reiten. Wenn man einen Blick auf die Stadt genießen möchte, findet man einen griechischen Tempel auf dem höchsten Hügel im Park, der Monopteros genannt wird. Die vielen grasartigen Felder im Park geben viel Platz, um zu sitzen und sich zu entspannen oder zu spielen. Auf der Wiese kann man sitzen, sich entspannen, sich bräunen, Leute beobachten, usw.. Wann man Lust hat, kann man Fußball spielen, Frisbee spielen, Musik spielen, radfahren, laufen, usw.. Eine andere populäre Tätigkeit ist in den Berggarten zu gehen, wie zum Beispiel der Berggarten am Chinesischen Turm.

Die Mehrheit der Leute im Park schien sich in der Sonne zu entspannen. Viele Leute bräunen sich mit minimaler oder ganz ohne Kleidung. Außerdem haben viele Leute auf dem Gras gesessen und Leute beobachtet. Die Leute, die nicht sitzen, sind gelaufen oder radgefahren. Gelegentlich kann man auch Frisbeespieler oder Fußballspieler sehen. Die Leute sind ungefähr 50 Prozent Münchener und 50 Prozent Touristen. Die meisten Leute haben etwas Bestimmtes vor, wenn sie in den Park kommen. Alle Leute finden den Englischen Garten sehr schön. Andere Leute haben gesagt, der Park sei ruhig, nicht ruhig, gross und einfach „der Beste“. Es gab eine fast überwältigende Übereinstimmung von den Leuten, die vermutlich nicht in einem Park sein würden, wenn es keinen Englischen Garten geben würde. Zu anderen Parks muss man zu weit fahren.

Brandon Bass

THE DARKNESS

www.thedarknessrock.com

Live in München

Oktober 2004

Von dem armen Pfarrer bis zu den reichen Einwohnern die Geschichte von Bogenhausen

Der erste Namensnachweis Bogenhausens war im 8. Jahrhundert. Hier wurde dieser Ort „pupinhusun“ genannt (mögliche Bedeutung: „Haus/Häuser von Poape/Poppo/Pubo“). Es gibt Beweise, dass der Ort pupinhusun schon 750 bestand. Im späten 8. Jahrhundert war der Ort mit Religion, vielen Kirchen, und der Amtszeit Bischof Attos verbunden. Über mehrere Jahrhunderte gibt es viele Kriege mit anderen Ländern. Unter der Herrschaft der vielen unterschiedlichen Eroberer hat sich der Name des Ortes und die Kultur der Leute stark verändert. Nach den Kriegen gab es viele bischöfliche Dienstmänner und Ministeriale. Im 13. Jahrhundert wurde der Ort „Pubenhusen“ genannt.

Seit dem 16. Jahrhunderts ist der Ort als „Bogenhausen“ bekannt. Dann gab es katholische Reformen und der Ort war als Pfarrstelle bekannt. Viele Pfarrer haben da gewohnt. Das war das ganze 15. und 16. Jahrhundert über so. Im späten 18. Jahrhundert war der Ort mit der Entwicklung des Edelsitzes Stepperg ein typischer Teil einer Stadt. Es gab öffentliche Gebäude und Privathäuser. Leute, die nichts mit Religion zu tun hatten, haben da gelebt und sich für Politik und Wirtschaft und so weiter interessiert. Im Jahre 1838 wurde dieser Ort von Herzog Maximilian von Bayern gekauft. Dann wurde er in die Stadt München eingemeindet. Am 5. Mai 1900 hat Herzog Karl Theodor einen Teil des Ortes gekauft. Jetzt gehört dieses Gelände nicht mehr zu Bogenhausen, sondern heisst „Herzogpark“. Es war auch ein schönes reiches Gelände aber separat von Bogenhausen. Jetzt ist es immer noch Bogenhausen und Herzogpark bekannt.

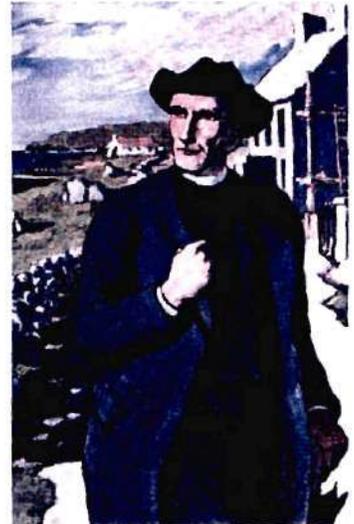
Amanda Cooper

Schickimickis

Stil der Prominenten

Schickimickis sind etwas besonderes in Deutschland. Immer gibt es Leute, die Puma und Jeans tragen, aber Bogenhausen hat einen neuen Trend hervorgebracht. Bei dem Wort Schickimicki geht es um Frauen und Maenner, die Designer-Kleidung tragen, Champagner trinken, dicke Autos und kleine reinrassige Hunde haben. Die Maenner tragen Krawatten und Anzuege und die Frauen modische Kleidung. Die Autos, die Schickimickis fahren, sind BMW, Mercedes und Land Rover. Viele der Hunde sind sehr stereotyp, klein und auch in modischer Kleidung Die jungen Leute in Bogenhausen sehen aus, als ob sie aus einem J-crew Magazin entsprungen wären. Sie wohnen in grossen Villen, von denen viele gelb sind und auch sehr teuer. Sie kaufen bei Kaefer, einem Feinkostladen, der in Muenchen ist. Bei Kaefer gibt es edlen Wein, Kaese, Fleisch usw.

Cristina Large



Feuilleton

Fortsetzung

Leute Bogenhausen

Kennen lernen ihren Alten Nachbarn

Wie es ist, reich zu sein

Die Meinung der reichen Bogenhausener Leute

Heute leben viele reiche Leute in Bogenhausen. Interviews mit ein paar Einwohnern wurden gemacht, und etwas über das Leben der Menschen in Bogenhausen wurde erzählt. Jede Person hat gesagt, „die Leute hier sind sehr reich“ und die meisten haben gesagt, dass nur die Reichen in Bogenhausen wohnen.

Aber ein paar Leute, die lange Zeit in Bogenhausen gewohnt haben, sagten, dass auch ein paar normale Leute in Bogenhausen wohnen.

Die meisten Leute haben erklärt, dass sie in Bogenhausen wohnen, aber nicht arbeiten. Ein paar waren in Bogenhausen nur für eine Besprechung. Die anderen, die nicht in Bogenhausen arbeiten, hatten sich schon zurückgezogen. Sie haben viele unterschiedliche Berufe gehabt, alles von Lehrerin bis Geschäftsführer.

Wenn sie über die Mieten befragt wurden, haben alle gesagt: „sehr hoch“. Ein Mann hat die Monatsmiete für eine Villa in Bogenhausen auf 15.000 Euro pro Monat geschätzt. Auch haben die Leute gesagt, dass 15 Euro pro Quadratmeter sehr billig sei für die Umgebung. Meistens glauben sie, dass die Miete für eine Wohnung 20 oder 30 Euro pro Quadratmeter beträgt.

Amanda Cooper



Viele bekannte Leute haben in Bogenhausen gewohnt. Im letzten Jahrhundert haben Schauspieler, Dichter, Komponisten und Erfinder wie Karl Valentin, Erich Kaestner, Richard Wagner, Thomas Mann, Rudolf Diesel and Albert Einstein dort gewohnt. Diese Leute waren sehr wichtig fuer Deutschlands Kulturgeschichte.

Im Jahre 1882 wurde Karl Valentin in Muenchen geboren. Waehrend seines Leben hat Valentin als Kabarettist, Komiker, Filmproduzent und Dichter gearbeitet. Er war bekannt in Deutschland und in Amerika. Karl Valentin hat ueberraschend ein Angebot nach Hollywood ausgeschlagen, weil er sich vor der Ueberfahrt gefuerchtet hat. Waehrend des Zweiten Weltkrieges wurde die Wohnung seiner Familie in Muenchen bei einem Bombenangriff zerstoert. Er starb an einer Erkaeltung im Jahre 1948.

Vielleicht der beruehmteste Dichter im 20. Jahrhundert war Erich Kaestner. Er ist am 23.2.1899 in Dresden geboren. Waehrend der Zeit des Dritten Reiches hat Kaestner als Autor von Kinderbuechern, politischen Theaterstuecken, Tagebuechern, Romanen, Drehbuechern, satirischen Schriften und als Dichter gearbeitet. Sein politisches Werk war der Grund fuer seine Verhaftung im Jahre 1934 und 1937. Seine Buecher wurden im Jahre 1933 auch verbrannt. Vor seinem Tod am 29.7.1974 in Muenchen, hat er viele Literaturpreise erhalten.

Richard Wagner ist im Jahre 1864 nach Muenchen umgezogen. Er wurde in Leipzig geboren und er hat als Musikdirektor in Magdeburg und Koenigsberg gearbeitet. Wagner war ein bekannter Direktor und Komponist in ganz Europa. Er hat 13 Opern und etwa 230 Buecher und Artikel geschrieben. Ein paar von seinen Werken sind „Waelkure“, „Rheingold“, „Tristan und Isolde“, und „Rind des Nibelungen“. Viele seiner Werke wurden im Muenchner Hoftheater aufgefuehrt.

Der beruehmte Sohn Luebecks, Thomas Mann, ist im Jahre 1894 nach Muenchen gezogen. Er hat als Schriftsteller gearbeitet. Sein bekanntestes Werk war Buddenbrooks, das den Nobelpreis fuer Literatur gewonnen hat. Mann hat im Jahre 1933 Deutschland aus politischen Gruenden verlassen. Waehrend des Zweiten Weltkrieges hat er in den U.S.A. 10 Jahre gelebt. Von 1940 bis 1945 hat er auch seine monatlichen Radioreden „Deutsche Hoerer!“ ueber den englischen Sender BBC nach Deutschland ausgestrahlt.

Andere bekannte Leute, die in Bogenhausen gewohnt haben: die Erfinder Albert Einstein und Rudolf Diesel; der Arkitekt Max Littmann; und Adolf Hitler.

Justin Jackson

VILLA ZU VERKAUFEN

Ich bin pleite. Muß meine 10-Zimmer Wohnung in Bogenhausen verkaufen. Selbstverständlich zum halben Preis. Alles muß raus. Die Möbel verschenke ich mit. (089) 1 555 9867 2

VERLORENER HUND

„Chippie.“ Wert: 10,000 EU. Weißer Pudel mit Gucci Hose und Versace Hut bekleidet. Fliege mit Diamanten. Bitte anrufen unter (01 62) (89) 262 11

Feuilleton

Fortsetzung

Kultur

Die Geschichte des Englischen Gartens

Ein Überblick

Ein Ausflug in den Englischen Garten ist eine Notwendigkeit für jeden Besucher, der nach München kommt. Der Park umfasst ungefähr 4 km². Deshalb ist der Englische Garten der größte Stadtpark in Europa und auch grösser als der Central Park in New York City. Der Park wurde vom unpopulären Kurfürst Karl Theodor 1789 beauftragt. Ursprünglich war ein Teil des Parks für das Militär gestaltet. Jedoch wurde der Englische Garten bald für die Bevölkerung geöffnet, um alle revolutionären Ideen zu unterdrücken, weil gleichzeitig die Französische Revolution stattgefunden hat.

Der Park wurde vom Sir Benjamin Thompson, der in Amerika geboren war, entworfen. Er versuchte den Englischen Garten in der Bauweise der englischen Landschaft und mit englischer Flora zu entwerfen. Deshalb hat der Englische Garten kein geplantes Design und es ist sehr natürlich, das Gegenteil eines französischen Gartens. Daher kommt der Name Englischer Garten.

Der Englische Garten ist möglicherweise wegen seiner sehr internationalen Atmosphäre etwas fremd. Der Park imitiert nicht nur die englische Landschaft, sondern auch die Architektur von anderen Kulturen. Der Englische Garten hat den Chinesischen Turm, das Japanische Teehaus und den Monopteros, einen kleinen griechischen Tempel. Der Chinesische Turm wurde auch 1789 errichtet und 1952 umgebaut, nachdem er im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Man kann die traditionellen japanischen Teezeremonien im Japanischen Teehaus sehen. Der Monopteros wurde 1832 von Leo von Klenze, unter Aufträgen von Ludwig I errichtet. Man könnte sich fragen, warum es viele unterschiedliche Kulturen im Park gibt. Der Grund ist, weil während dieser Zeit andere Kulturen sehr populär waren.

Die meisten Besucher des Parks wissen sehr wenig über seine Geschichte. Jedoch sind viele der Besucher, mit denen ich sprach, Münchener. Aber Sie erinnern sich, die Geschichte in der Grundschule gelernt zu haben. Obgleich die Geschichte interessant ist, kommen deswegen nicht viele Leute zum Englischen Garten. Stattdessen kommen die meisten Besucher aus typischen Gründen wie Entspannung, Sonnenbaden, Sport und selbstverständlich wegen der Biergärten.

Laura Rich

Jugendstil

Teil der Architektur in Schwabing

In Schwabing kann man viele Gebäude im Jugendstil sehen. Jugendstil ist eine architektonische Stilrichtung, die durch Form und Farbe charakterisiert wird. Typisch sind für Jugendstil-Gebäude ihre



prunkvoll verzierten Fassaden. Es ist genauso wie "l'art nouveau" in Frankreich. Die Architekten des Jugendstils waren von den Gebäuden, wie zum Beispiel von King's Cross Station in London und vom Eiffelturm in Paris begeistert.

Man kann den Jugendstil auch überall in Schwabing entdecken. Es ist verständlich, dass der Jugendstil in Schwabing so weit verbreitet war, da dieser Stadtteil immer

ein Zufluchtsort für Künstler und Intellektuelle gewesen ist. Künstler sind im Allgemeinen Leute, die sehr ausdrucksvoll sind. Deshalb gibt es in diesem Bezirk einen architektonischen Stil, der sehr ausdrucksvoll ist. In Schwabing gibt es ein Paar Gebäude, die eine besondere Form und viele Farben haben. (Schauen Sie mal die Bilder an!)

Hier in diesen Häusern leben nur wenige Menschen und die meisten werden jetzt als Büro- und Geschäftsräume benutzt. Um die Jahrhundertwende (zur Wende des 20. Jahrhunderts) war Schwabing ein Künstlerviertel. Die Künstlergruppe "Der Blaue Reiter" traf sich in Cafés in diesem Bezirk. Heutzutage sind die Jugendstil-Gebäude entlang der Straßen in Schwabing mit vielen anderen Stilrichtungen gemischt, aber sie repräsentieren einen Ausdruck von Freiheit, der für die Leute, die sie gebaut haben, sehr wichtig war.

Wenn man mehr Beispiele für den Jugendstil ansehen möchte, dann gibt es mehrere solche Gebäude in Bogenhausen, im Westen von Schwabing.

Brittany Wickham

Ludwig-Maximilians-Universität München

LMU – Größte Uni Deutschlands

Die Ludwig-Maximilians-Universität ist eine der größten Universitäten in Deutschland. Außerdem hat sie das größte Uni-Klinikum in Deutschland. Es wurde im Jahre 1472 in Ingolstadt gegründet. Heute hat sie rund 48.000 Studierende. Das ist die gleiche Größe wie die „University of Florida“, die viertgrößte Universität in Amerika. Mehr als die Hälfte der Studenten an der LMU sind Frauen. Ungefähr 17 Prozent oder genau 7.300 (nach WS 2003/04) der Studenten an der Uni sind Ausländer. Die Uni hat 18 Fakultäten mit 700 Professoren und Professorinnen. Hauptfächer an der Uni sind z. B. Medizin, Jura, Physik, Geschichte, Volkswirtschaft, Chemie und vieles mehr. Weil die LMU so groß ist, kann sie eine große Vielfalt von Fächern anbieten. Dass ist (F.s. nächste Seite).

Feuilleton Fortsetzung

Kultur

Schwabing: verschiedene Meinungen



Schwabing ist ein alter Stadtteil von München. Schwabing hat viele ‚Gesichter‘. Wenn man an Schwabing denkt, gibt es verschiedene Eindrücke. Dieser ziemlich kleine Stadtteil verbindet viele verschiedene Kulturen. Man kann die Residenz, das Siegestor, die Alte und die Neue Pinothek, und viele wichtige Geschichtsorte besichtigen. Hinter den Fassaden der Jugendstil-Periode auf der Kaiserstraße, der Hohenzollernstraße, der Ainmillerstraße und der Franz-Joseph-Straße sind Boutiquen, Läden, unzählige Büchergeschäfte und Schmuckgeschäfte.

Früher war Schwabing ein Treffpunkt für die Intellektuellen. Die vielen Cafés in Schwabing schafften eine perfekte Umgebung für Diskussionen. Es gibt auch ein Café in das selbst Hitler mit seiner Freundin hingegangen ist (Schwabinger Salon). Aber heute kommen meistens nur junge Leute nach Schwabing. Im 19. Jahrhunderts war Schwabing ein Ort für die Bohème-Bewegung.

Warum kommen so viele Leute hierher? Was bedeutet Schwabing für sie? Studenten assoziieren mit Schwabing schicke Leute, Diskotheken, Kneipen, Restaurants und Geschäfte. Eine Studentin sagte bei unserem Interview: „Für mich ist Schwabing ein Ort für Spaß. Ich gehe da gerne hin, aber nur wenn ich Geld habe. Alle Dinge sind da sehr teuer, aber es macht nichts! In Schwabing gibt es die besten Kneipen und Discos.“

Eine andere Studentin behauptete: „Es gibt nur drei Plätze in München, wo junge Leute Spaß haben können: Marienplatz, Kunst-Park-Ost und Schwabing. Ich glaube, dass Schwabing dafür das Beste ist. Hier in Schwabing gibt es nämlich eine ganz andere Atmosphäre. Es ist schick und hier kann man eine Vielfalt von Leuten treffen.“ ...

(von S. 9) Offensichtlich ein Vorteil an einer großen Universität. Aber einige Studenten haben gesagt, dass die Uni viel zu groß ist und es sehr schwer ist, Kontakte mit Professoren zu knüpfen. Das ist jedoch eine Klage, die in allen Interviews mit ungefähr acht Studenten gesagt wurde.

Die Uni kann man mit einem Diplom, Bachelor, Magister und Master und mit einer Promotion abschließen. Auch gibt es viele Möglichkeiten dafür, ein Auslandsstudium zu machen. Die LMU hat Austauschprogramme mit Universitäten von allen großen europäischen Ländern. Man kann zum Beispiel an einem Spanischsprachkurs in Spanien oder an einem Tschechischkurs in Tschechien teilnehmen.

Natürlich muss man nicht die ganze Zeit studieren, deshalb gibt es auch viele Clubs und Sportarten, die man in der Freizeit machen kann. Zum Beispiel gibt es einen Hochschulsportsverein, einen Universitätschor und ein „International University Club“ (IUC). Man kann auch die schönen Anlagen der LMU oder die Stadt München erforschen, besonders in dem Bezirk Schwabing, wo das Hauptgebäude der Uni liegt. *Brittany Wickham*

... Wenn man durch Schwabing geht, sieht man viele Cafés. Eine junge Studentin sagte: „Ich lebe ganz in der Nähe von hier und studiere bei der LMU. Jeden Tag gehen ich und meine Mitbewohnerin ins Café. Wir setzen uns hin und reden über nichts Besonderes, aber es ist der beste Teil meines Tages.“

Jede Person hat ihren eigenen Eindruck von Schwabing, aber es gibt eine allgemeine Meinung darüber, dass Schwabing ein ganz besonderer Ort ist. *Linnet Charles*

Denkmäler für's Gefühl

Vor der Staatskanzlei, in der der Ministerpräsident arbeitet, gibt es zwei Denkmäler, die vom Kriege handeln. Das erste ist ein Würfel, der ungefähr 1,5 Meter groß und aus schwarzem Marmor ist. Darauf gibt es auch Stückchen von den Blättern der Weißen Rose, die ein wichtiger Teil des Widerstands gegen Hitler besonders hier in München war. Man kann auch eine Ausstellung über die Weiße Rose in dem Hauptgebäude der Ludwig-Maximilian-Universität (LMU) finden (darüber ist in dieser Zeitung auf dem extra Blatt geschrieben).

Das andere Denkmal ist direkt vor dem Gebäude und liegt im Grund. Zuerst sieht es so wie ein großer Brunnen aus, weil es so tief im Grund ist, aber es hat nichts mit Wasser zu tun. Man läuft darunter und in einem kleinen Gebäude liegt ein gefallener Soldat. An einer Wand gibt es einen kleinen Text, in dem an dem ersten Weltkrieg erinnert wird. Auf der anderen Seite, ist etwas über den Zweiten Weltkrieg. Weil dieses Denkmal aus Marmor und unter dem Grund ist, ist es kühl darin, damit bekommt man ein ruhiges Gefühl, in dem man einen Teil von Traurigkeit und Erinnerung wegen all der Opfer und Getöteten fühlt. Das ist ja das Ziel für so ein Denkmal, und es ist gut erreicht.

Max Rietmann

B | Sonderteil

Ein Spaziergang auf Der Prinzregentenstraße

Liebe Gertie

Liebe Gertie,

ich habe seit einem Monat einen amerikanischen Freund. Ich mag ihn gern, aber manchmal kann ich ihn nicht verstehen. Er muß immer Eis mit seiner Coca-Cola haben, und er trägt seine Hose auf seine Knie heruntergelassen. Können Sie mir bitte erklären, warum er solche Sachen tut?

MfG

Eine deutsche Verwirrte

Liebe deutsche Verwirrte,

sei vorsichtig! Betrachten Sie ihn an als ein wildes Tier: die Amerikaner sind unvorhersehbar. Wenn Sie ihn wirklich lieben, sollen Sie ihm immer Eis für seine Coca-Cola sofort bringen. Ärgern Sie ihn nicht. Vergessen Sie nicht, daß Amerikaner sich selbst nicht verstehen können. Was seine Hose betrifft, sollten Sie sie verbrennen und ihm als Geburtstagsgeschenk Lederhosen kaufen. Erzählen Sie ihm, daß die Gartenzwerge es getan haben. Viel Glück!

MfG

Gertie

Liebe Gertie,

meine Freundin hat mich im Schrank eingeschlossen. Können Sie mir bitte sofort helfen?

MfG

Vollgepackt

Liebe Vollgepackt,

jetzt sitzen Sie in der Tinte. Was haben Sie gemacht? Es tut mir leid, aber ich kann Ihnen nicht helfen... Viel Glück!

MfG

Gertie

Tyler & Cécile

(MÜNCHEN) - Wenn man die Luitpoldbrücke überquert, betritt man das Stadtviertel Bogenhausen. Zuerst sieht man den **Friedensengel**. Er ist ein typisches Zitat der Antike und wurde zum 25-jährigen Jubiläum des Sieges im Deutsch-Französischen Krieg 1896 gebaut. An der Spitze der Säule steht ein sechs Meter hoher Bronzeengel, der den Friedenszweig in der einen Hand und die Figur der griechischen Göttin Athena in der anderen Hand hält. Über dem Sockel gibt es auch vier Mosaik, die einer Quelle nach „die Segnungen des Friedens symbolisieren.“ Als nächstes geht man am **Museum Villa Stuck** (Prinzregentenstraße 60) auf der rechten Seite vorbei. *Franz von Stuck*, der seinerzeit zweitbekannteste Maler Münchens, erstellte die Entwürfe für dieses Haus. Es wurde von 1897 bis 1898 gebaut und ist von einer Mischung aus dem Jugendstil und der Antike beeinflusst. Bevor es der Stadt München gehörte, wurde es als Atelier benutzt. München, bekannt als die „Stadt des Jugendstils,“ wird von dem Jugendstil um 1896 geprägt, als es eine Reformbewegung gegen die Konventionen gab. Etwas weiter auf der rechten Seite kommt man zum **Prinzenregenten-Theater** (Prinzregentenplatz 12). Es wurde 1900-01 von Max Littman gebaut und sollte eine Mischung von Antike und Jugendstil in seinem Entwurf einschließen. Bevor es ein öffentliches Theater wurde, war es ein Festspielhaus für die Musik von Richard Wagner. Während des Zweiten Weltkrieges wurde es zerstört, geschlossen, und bald danach wieder geöffnet. Vor kurzem wurde das Gebäude renoviert. Die Architektur versuchte, die Natur

nach drinnen zu bringen. Die Wände und Decke der Halle sind mit Bildern von wilden Tieren dekoriert, und auf der Decke eines angrenzenden Raumes hat der Maler statt religiöser Szenen von Menschen, einen Wald gemalt. Noch weiter, wenn man zum Ende des Viertel Bogenhausen kommt, sieht man auf der rechten Seite **Adolf Hitlers Wohnung** (Prinzregentenstraße 16). Jetzt wird es als Polizeiwache benutzt. Es gibt keine Plakette an diesem Gebäude, die an diese Tatsache erinnert, weil die Deutschen sich seinetwegen schämen. Wenn man sich umdreht, geht man die Prinzregentenstraße zurück entlang. Wenn man in irgendeine Straße auf der rechten Seite abbiegt, kann man die Vielfalt von grossen Villen sehen. Oftmals sind diese Villen Geschäftsgebäude oder Konsulate, weil es so teuer ist, in Bogenhausen zu wohnen. Manche Familien vermieten ihre Villen an mehrere Geschäfte und wohnen anderswo. Wenn man mehr Interesse daran hat, soll man durch die *Möhlstraße, Ismaninger Straße, Cuvilliesstraße, Lamontstraße, und Holbeinstraße* wandern. Vielleicht wird man an ein paar berühmten Häusern des Jugendstils vorbeigehen.

Cécile Edwards

Prag. Ein Ausblick

Prag. Eine schoene alte Stadt mit tausend Tuermen. Die romantische liegt ueber dem Fluss Vltava. Es gibt viele Jahrhunderte die man in dieser Stadt sehen kann! Das Schloss steht ueber der ganzen Stadt mit einem alten Dom, den vielen Reliquien und einem Turm mit 300 Treppen. Von da oben kann man die ganze Stadt anschauen. In dem Judenviertel kann man einen ganze alten Friedhof finden, in dem mehr als 10,000 Menschen begraben sind. Man kann auch hier das Geburtshaus Franz Kafkas besuchen. Hier gibt es auch die Alte/Neue Synagoge: Eine Originalstruktur

aus dem 12. Jahrhundert. Auch besonders interessant ist das Essen Prags. Weltberuehmt sind die Kuchen Moldavik, die sind aus Honig gemacht. Das Bier aus Prag schmeckt sehr gut. Ein paar beruehmt Biersorten sind Budweiser und Pilsner Urquell. Das Nachtleben ist perfekt fuer junge Luete. Es gibt viele Diskos mit unterschiedlicher Musik. Es wird allen Leuten gut gefallen. Prag hat etwas fuer alle, und wir empfehlen einen Besuch.

B | Sonderteil

Ihr Glückshoroskop Von Ihrer Astrologin Valentine Flegal

Widder

21.3 – 20.4

Leben: Passen Sie auf, wenn Sie unter dem Einfluss sind. Das könnte Schwierigkeiten bringen.

Liebe: Geheime Liebe wird endlich erwidert. Versuchen Sie nicht, auf diese Liebe zu verzichten.

Geld: Sie werden in eine kleine Erbschaft kommen und dann werden sie Kapitalismus nicht so schlecht finden.

Krebs

22.6 – 22.7

Leben: Sie werden Ihr Vokabelverzeichnis erweitern und neue Sachen ausprobieren.

Liebe: Die Begegnung der Fremde bringt Glück in der Liebe; vielleicht ein Liebespaar.

Geld: Geld könnte noch kurze Zeit knapp sein.

Waage

29.9 – 23.10

Leben: Selbstbewusstsein ist eine positive Eigenschaft aber man muss vorsichtig sein, nicht arrogant zu werden.

Liebe: Eine Geliebte überhäuft Sie mit Geschenken und Komplimenten.

Geld: Sie brauchen weniger Geld nach einer großen Reise.

Steinbock

22.12 – 20.1

Leben: Machen Sie einen neuen Plan für die Zukunft.

Liebe: Ein neues Verhältnis beginnt bald. Passen Sie auf, dass Sie nicht überrascht sind.

Geld: Es gibt viele Probleme mit Plastik Geld.

Stier

21.4 – 20.5

Leben: Während Sie Ihr Zimmers sauber machen, werden Sie drei neue Schuhpaare entdecken.

Liebe: Sie werden finden, was Sie seit viele Wochen gesucht haben.

Geld: Was Mutti nicht weiß, macht sie nicht heiß.

Löwe

23.7 – 23.8

Leben: Die nächsten Wochen werden Abenteuer bringen. Wenn Sie auf einer Parkbank schlafen, passen Sie auf die Eichhörnchen auf.

Liebe: Bald werden Sie wieder mit Ihrer Lieblingsperson vereint.

Geld: Sie brauchen jetzt einen Job aber es gibt viele Gelegenheiten.

Skorpion

24.10 – 22.11

Leben: Ihr Talent bringt Ihnen Erfolg und Glück.

Liebe: Sie werden jemanden kennen lernen, der Ihnen Erfüllung bringt.

Geld: Benutzen Sie Ihr Geld für Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Wassermann

21.1 – 19.2

Leben: Stechen Sie sich um Verletzung zu vermeiden.

Liebe: Jeder liebt einen Piraten. Seien Sie tapfer und geheimnisvoll und vielleicht ein bisschen unheimlich.

Geld: Sparen Sie Geld für ein Abenteuer.

Zwillinge

21.5 – 21.6

Leben: Ihre Selbstständigkeit macht Sie geheimisvoll. Andere Leute könnten denken, dass Sie süß oder „Sexy-buff“ sind.

Liebe: Alles wird gut in den nächsten Tagen. Eine lange Reise wird alles in neue Perspektive bringen.

Geld: Und dann finden Sie fünf Euro.

Jungfrau

24.8 – 23.9

Leben: Das berufliche Leben wird positiver sein.

Liebe: Ein heißes Verhältnis endet in Tragödie.

Geld: Passen Sie auf wenn Sie Geld an Freunde leihen.

Schütze

23.11 – 21.12

Leben: Tanzen Sie, um neue Freunde zu finden.

Liebe: Jetzt ist die Zeit für Spaß. Sie dürfen nicht vergeben sein.

Geld: Fans halten Sie für einige Zeit aus. Viel Spaß, während dieser Zeit!

Fische

20.2 – 20.3

Leben: Neue Erfahrungen und neue Sprachen bringen neuen Freunden viel Spaß.

Liebe: Komplimente öffnen alle Türen. Passen Sie auf, dass Sie immer Taktgefühl haben.

Geld: Sparen Sie! Kaufen Sie nicht so viel in der nahen Zukunft ein.

Die Weiße Rose war der Name einer Studentenwiderstandsorganisation, die Flugblätter gegen die deutsche Nationalsozialistische Regierung druckte und verteilte. Sie wurde von 3 Hochschulstudenten Hans Scholl, Sophie Scholl und Christoph Probst in München im Jahr 1942 gegründet. Es gab 6 gedruckte Auflagen, bevor sie festgenommen wurden. Vier der Flugblätter waren unter dem Titel ‚Die Weiße Rose‘ und zwei unter dem Titel ‚Die Flugblätter des Widerstandes‘ bekannt. Sie wurden zwischen den Jahren von 1942 und von 1943 gedruckt. Ihr Hauptverteilungspunkt war die Universität von München.



Hans Scholl, Sophie Scholl und Christoph Probst

Die Flugblätter waren Aussagen zur Meinungsverschiedenheit gegen Hitler und seiner Regierung. Das Regime der Nazis arbeitete gegen das Wohl seiner Leute. Viele Freiheitsmöglichkeiten wurden abgeschafft, jedermann, der gegen das Regime gesprochen hatte, wurde von der Gestapo festgenommen.

Die Flugblätter sprachen Bevölkerungsgruppen in Deutschland an, die gegen das Regime der Nazis waren. In der Universität von Hamburg, sowie an unterschiedlichen Orten Deutschlands und Österreichs wurden Kopien der Flugblätter verteilt. In München war die Meinungsverschiedenheit am größten. Graffiti, die auf Wände und Gebäude geschrieben wurde, verlangten Freiheit und tadelten Hitler für den Mord an unschuldigen Leuten. Die Gestapo machte große Bemühungen, um die Führer der weißen Rose zu fangen. Am 18. Februar 1943 hatte Jakob Schmidt, ein Gleichgesinnter der Nazis, der Polizei mitgeteilt, dass er die Beteiligten

gesehen hatte, wie sie Flugblätter innerhalb der Universität von München verteilten. Hans und Sophie Scholl wurden schnell festgehalten, und ein wenig später auch Christoph Probst.

Der vorsitzende Richter, Roland Freisler, Vorsitzender des Volksgerichts im 3. Reich erklärte sie zu Verrätern des deutschen Volkes. Die vier Beteiligten wurden zum Tode verurteilt. Später wurde auch Alex Schmorell, Willi Graf und Kurt Huber verurteilt. Alle Beteiligten an der Universität von Hamburg wurden entweder zum Konzentrationslager hingeschickt oder hingerichtet.

Die Bemühungen dieser Leute stellt den Kampf für die Freiheit des menschlichen Geistes und den Widerstand gegen das autoritäre Regime dar, das seinen Leuten die Freiheit verboten hatte. Die Weiße Rose ist ein Testament des Wunsches, der Freiheit fordert. Heute wird ein Quadrat an der Universität von München für Hans und Sophie Scholl eingeweiht und ihre Geschichte ist deutschlandweit bekannt.